Titel Leitfaden/Richtlinie/Empfehlung

Formular Antrag um Bewilligung von Privatunterricht

Allgemein

|  |  |
| --- | --- |
| Name / Vorname Lernende, Lernender |       |
| Geburtsdatum |       | Antrag ab Klasse |       |
| Name Erziehungsberechtigte |       |
| Adresse, PLZ, Wohnort |       |
| Telefon, Mobile, E-Mail |       |
| Geschwister |  |
| Name / Vorname  |       | Geburtsdatum |       |
| Name / Vorname |       | Geburtsdatum |       |
| Name / Vorname  |       | Geburtsdatum |       |
| Name / Vorname |       | Geburtsdatum |       |
| Name / Vorname |       | Geburtsdatum |       |
| Geplante Dauer des Privatunterrichts |       |
| Kenntnis der gesetzlichen Grundlagen | [ ]  ja | [ ]  nein | [ ]  teilweise |  |

Begründung des Antrags

Lehrende

Wie gewährleisten Sie die Konstanz der lehrenden Person? Beschreiben Sie zusätzlich, wie Sie weitere Rollen in Ihrem Alltag mit der Rolle der lehrenden Person vereinbaren werden (Geschwister / Erziehung / Betreuung / Haushalt /…).

Die Bewilligung wird erteilt, wenn die im Gesuch mit der Lehrfunktion bezeichnete Person über ein EDK anerkanntes Zertifikat für die Volksschulstufe verfügt oder der Unterricht durch eine Lehrperson mit der erforderlichen Unterrichtsberechtigung erteilt oder begleitet wird.

Erläutern Sie bitte Ihre Voraussetzungen als lehrende Person:

Ausbildung (Beilage Erstantrag: Lebenslauf, Diplomkopien. Beilage Verlängerungsantrag: Ergänzungen zum Erstantrag)

Menschliche Fähigkeiten zur Wahrnehmung des Bildungsauftrags

Persönliche Voraussetzungen zur Erteilung des Unterrichts

Lehrende Personen, welche nicht über ein EDK anerkanntes Zertifikat verfügen müssen durch eine Lehrperson unterstützt und begleitet werden.

Name / Vorname der Lehrbegleitung      Adresse

Telefon

E-Mail

Art des EDK-anerkannten Zertifikats

Die Aufgaben, welche von einer Lehrbegleitung erwartet werden können, entnehmen Sie bitte dem Merkblatt zur Bewilligung von Privatunterricht.

Ergänzende Bemerkungen

Rahmenbedingungen

Leitbild, Konzept, Methode, Organisation, Konkretisierung und Umsetzung

Pädagogisches Leitbild: Stellen Sie bitte Ihre grundlegenden pädagogischen Prinzipien dar.

Konzept: Beschreiben Sie bitte die Strukturen und Merkmale des Unterrichts. Nehmen Sie dabei Bezug auf Ihr oben dargestelltes Leitbild.

Methode: Erläutern Sie bitte die Methoden Ihres Unterrichts (Wochenplanarbeit, Projektunterricht,…).

Beschreiben Sie bitte die Tages-/Wochenstruktur des Privatunterrichts konkret.

Wo setzen Sie Schwerpunkte?

Ergänzende Bemerkungen (optional)

Die Grobplanung des Unterrichts (Jahresplanung mit Bezug zum Lehrplan Appenzell Ausserrhoden), das Formular Unterrichtsplanung sowie allfällige Auslagerungen und Anrechenbarkeiten sind bis 31. März einzureichen.

Bildungsziele

Welche langfristigen Bildungsziele sind definiert?

Stimmen die definierten Bildungsziele mit jenen der Schulgesetzgebung überein? [ ]  ja [ ]  nein [ ]  tw

Begründen Sie bitte die Eignung des Privatunterrichts zur Erreichung der definierten Bildungsziele.

Begründen Sie bitte, warum aus Ihrer Sicht zur Erfüllung der Schulpflicht die öffentlichen Schulen vor Ort oder eine Privatschule nicht in Frage kommen.

Wie weisen Sie die Erreichung der definierten Bildungsziele und Kompetenzen gemäss Lehrplanvorgaben nach?

Unterricht in Gruppen von max. fünf Lernenden

Geplant ist, dass der Unterricht / ein Teil des Unterrichts in Gruppen von max. fünf Lernenden stattfindet.

Bitte notieren Sie je Unterrichtsfach die Lehrperson sowie die teilnehmenden Lernenden oder reichen Sie die Planung in einer separaten Übersicht ein.

Wird die Erreichung der Kompetenzen gemäss Lehrplan Appenzell Ausserrhoden sowie die für das Regelschulangebot geltenden Unterrichtsinhalte und –ziele im Rahmen der Schulstufe erreicht, sodass jederzeit ein Übertritt in die öffentliche Schule möglich ist? [ ]  ja [ ]  nein

Bemerkungen:

Die Bewilligung für Privatunterricht wird nicht erteilt, wenn die schulische oder soziale Situation verstärkte sonderpädagogische Massnahmen oder eine Krisenintervention erfordert.

Ist eine solche Massnahme erforderlich?       [ ]  ja [ ]  nein

Existiert ein konkreter Förderplan für einzelne Bildungsziele (ev. unter Zuzug externer Fachpersonen)?

Ergänzende Bemerkungen (optional)

Räumlichkeiten

Beschreiben Sie bitte die Räumlichkeiten, die für den Unterricht zur Verfügung stehen.

Sozialisation

Wodurch gewährleisten Sie, dass der Unterricht wichtige Funktionen der Sozialisation erfüllt?

Ergänzende Bemerkungen (optional)

Ich gewährleiste / wir gewährleisten die Einhaltung aller Auflagen.[[1]](#footnote-1)

Datum       Name       Unterschrift

Antrag um Bewilligung von Privatunterricht bis 31. Dezember in elektronischer Form mit eingescannter Unterschrift oder in Papierform einreichen an: Amt für Volksschule und Sport, Obstmarkt 3, Regierungsgebäude, 9102 Herisau, volksschule@ar.ch

1. Z. B. Bildungsziele gemäss Schulgesetzgebung und Lehrplan; Kompetenzen, Stundentafel, Räumlichkeiten; strukturierte Unterrichtszeiten; Sozialisation; Anforderungen an Lehrpersonen; jährliche schriftliche Reflexion; standardisierte Leistungsmessungen gemäss Aufgebot; Informations- und Arbeitstreffen; Gespräche. [↑](#footnote-ref-1)